

E DIN EN 71-14:2017-09 (D/E)

Erscheinungsdatum: 2017-08-11

**Sicherheit von Spielzeug - Teil 14: Trampoline für den häuslichen Gebrauch;
Deutsche und Englische Fassung prEN 71-14:2017**

**Safety of toys - Part 14: Trampolines for domestic use; German and English version
prEN 71-14:2017**

Inhalt

Seite

1	Anwendungsbereich.....	5
2	Normative Verweisungen	5
3	Begriffe	6
4	Trapolinkategorien.....	9
5	Allgemeine Anforderungen	9
5.1	Ausnahmen von bestimmten Anforderungen in EN 71-1 (siehe A.2).....	9
5.2	Allgemeine Anforderungen an die Konstruktion von Trampolinen (siehe A.3).....	9
5.2.1	Anforderungen an kleine Trampoline (siehe Abschnitt 4).....	9
5.2.2	Anforderungen an mittlere und große Trampoline (siehe Abschnitt 4).....	10
5.2.3	Anforderungen für alle Trapolinkategorien.....	11
5.3	Dauerhaltbarkeit der Materialien (siehe A.4)	12
5.3.1	Metallteile	12
5.3.2	Nichtmetallische Teile	12
5.4	Fangstellen (siehe A.5)	12
5.4.1	Fingerfangstellen.....	12
5.4.2	Fangstellen für Kopf und Hals	13
5.4.3	Fangstellen für den Fuß	14
5.5	Gefährdungen durch Quetschen und Klemmen (siehe 7.7 und A.6).....	14
5.6	Scharfe Kanten, scharfe Spitzen und herausragende Teile	14
5.6.1	Allgemeines	14
5.6.2	Scharfe Kanten und scharfe Spitzen.....	14
5.6.3	Herausragende Teile	14
5.7	Einstiegshilfen	15
5.8	Polsterung (siehe 7.7 und A.7).....	15
5.8.1	Umfang der Polsterung.....	15
5.8.2	Schlagfestigkeit der Rahmenpolsterung und der Verspannung	15
5.8.3	Schutz der Pfosten.....	16
5.8.4	Schutz der Handläufe (bei kleinen Trampolinen)	16
5.9	Festigkeit (siehe A.8).....	16
5.9.1	Vertikale Festigkeit des Sicherheitsnetzes	16
5.9.2	Festigkeit des Rahmens.....	16
5.9.3	Dynamische Festigkeit von Sicherheitsnetzen	16
5.9.4	Festigkeit der Polsterungsbefestigungen am Rahmen.....	16
5.9.5	Statische Festigkeit von Einstiegshilfen.....	16
5.9.6	Festigkeit von Sprungmatte, Verspannung und Rahmen	16
5.10	Durchbiegung der Sprungmatte (siehe A.9)	16
5.10.1	Erhöht eingegrabene und eingegrabene Trampoline	16
5.10.2	Nicht eingegrabene Trampoline.....	17
5.11	Standicherheit	17
5.12	Werkzeug zur Beurteilung einer korrekten Lochtiefe für (erhöht) eingegrabene Trampoline.....	17
6	Warnhinweise, Markierungen und Anweisungen (siehe A.10).....	17

6.1	Warnhinweise	17
6.1.1	Allgemeines.....	17
6.1.2	Warnhinweis hinsichtlich des häuslichen Gebrauchs.....	17
6.1.3	Warnhinweise für Trampoline, die nicht für Kinder unter 36 Monaten vorgesehen sind.....	17
6.2	Warnhinweise und Kennzeichnungen auf dem Produkt (siehe A.10)	18
6.2.1	Allgemeines.....	18
6.2.2	Kennzeichnung der Mitte der Sprungmatte	18
6.3	Warnhinweise und Kennzeichnungen auf der Verpackung.....	19
6.4	Warnhinweise und Angaben in der Gebrauchsanleitung	20
6.4.1	Warnhinweise	20
6.4.2	Angaben.....	21
6.4.3	Anleitungen zu Zusammenbau und Instandhaltung.....	21
7	Prüfverfahren.....	22
7.1	Dynamische Prüfungen	22
7.1.1	Schlagprüfung der Polsterung (siehe 5.8.2)	22
7.1.2	Schlagfestigkeitsprüfung des Sicherheitsnetzes und der Pfosten (siehe 5.2.3.1 und 5.9.3).....	22
7.2	Festigkeit.....	24
7.2.1	Vertikale Festigkeit des Sicherheitsnetzes (siehe 5.9.1).....	24
7.2.2	Festigkeit des Rahmens (siehe 5.9.2)	25
7.2.3	Festigkeitsprüfung von Sprungmatte, Verspannung und Rahmen (siehe 5.9.6).....	27
7.2.4	Festigkeit der Polsterbefestigungen am Rahmen (siehe 5.9.4)	27
7.2.5	Statische Festigkeit von Einstieghilfen (siehe 5.9.5)	27
7.3	Standsicherheit (siehe 5.11).....	27
7.3.1	Standsicherheit des Rahmens	27
7.3.2	Schlagprüfung zur Standsicherheit von Sicherheitsnetz und Pfosten	28
7.4	Prüfung des Zusammenbaus (siehe 5.2.3.1 und 5.2.3.2).....	29
7.5	Dauerhaltbarkeitsprüfungen (siehe 5.3)	31
7.5.1	Metallteile (siehe 5.3.1)	31
7.5.2	Nichtmetallische Teile.....	31
7.6	Durchbiegung der Sprungmatte (siehe 5.10).....	31
7.6.1	Erhöht eingegrabene und eingegrabene Trampoline	31
7.6.2	Nicht eingegrabene Trampoline.....	32
7.7	Prüfung von Polsterung sowie Gefährdungen durch Quetschen und Klemmen (siehe 5.5 und 5.8.1).....	33
7.8	Prüfung des Rückhaltewandsystems.....	33
Anhang A (informativ)	Erläuterungen	34
A.1	Anwendungsbereich (siehe Abschnitt 1)	34
A.2	Allgemeines (siehe 4.1 und 5.2.3)	34
A.3	Sicherheitsnetze (siehe 5.2)	34
A.4	Dauerhaltbarkeit der Materialien (siehe 5.3)	36
A.5	Fangstellen (siehe 5.4)	36
A.6	Gefährdungen durch Quetschen und Klemmen (siehe 5.5)	37
A.7	Polsterung (siehe 5.8).....	37
A.8	Prüfung der Festigkeit (5.9)	37
A.9	Durchbiegung der Sprungmatte (siehe 5.10).....	37
A.10	Warnhinweise und Kennzeichnungen auf dem Produkt (siehe 6.2).....	38
A.11	Sicherheitszugangsbarrieren, um zu verhindern, dass Kinder, Tiere oder Gegenstände unter die Sprungmatte gelangen.....	39
Anhang B (informativ)	Wesentliche technische Änderungen zwischen dieser europäischen Norm und der Vorgängerversion	40
Anhang ZA (informativ)	Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der abzudeckenden EU-Richtlinie 2009/48/EG.....	42
Literaturhinweise		43